

# **Arbeitskampfschulung**

## **14. Mai 2012**

### **Vorbereitung**

### **Urabstimmung / Streik**



- **Stand der Tarifeinwanderung**
- **Vorbereitung und Durchführung der Urabstimmung**
- **Registrierung bei Streik, heiße und kalte Aussperrung**
- **Ausbezahlung von Streikunterstützung**

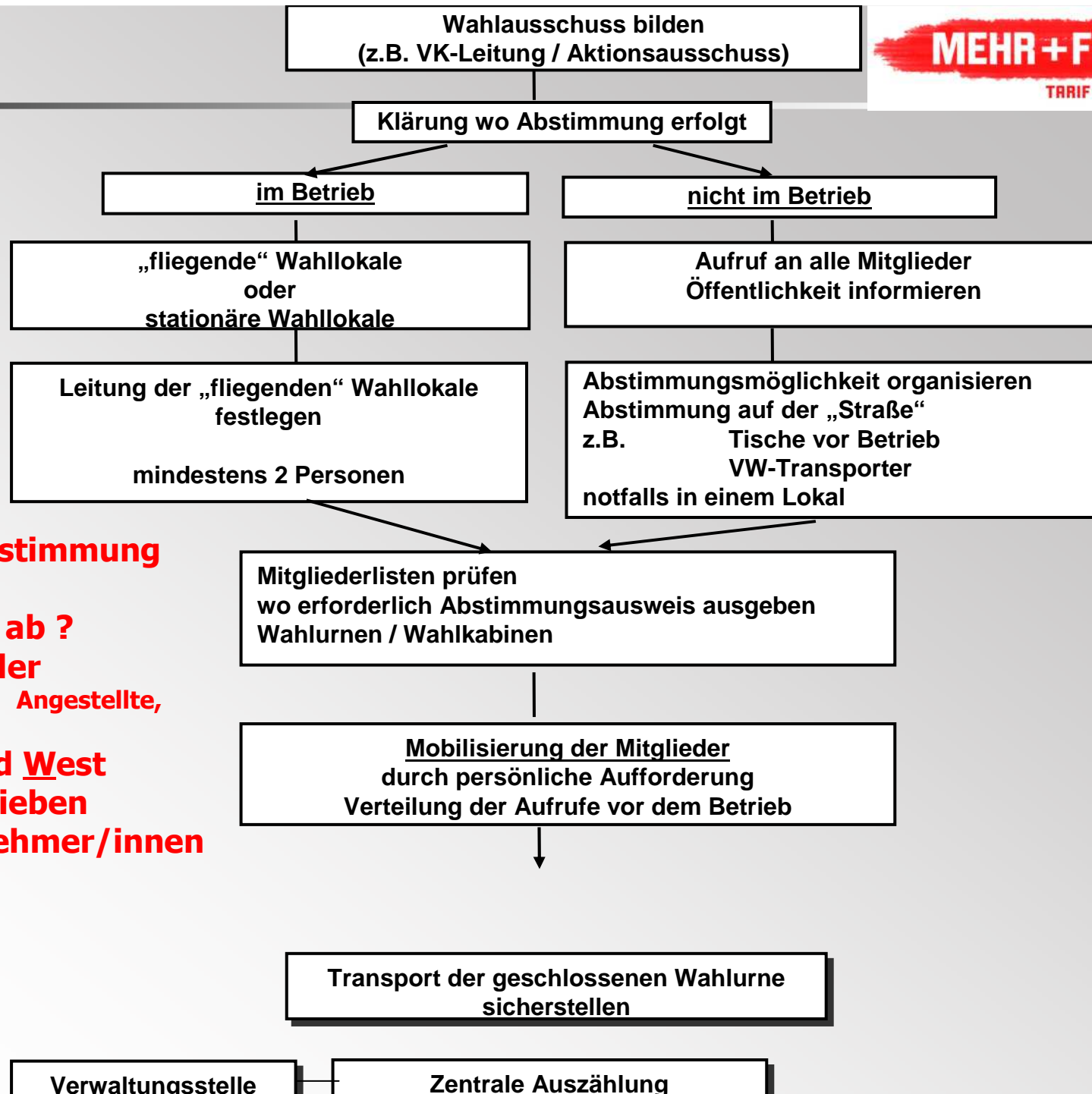


- **Urabstimmung 2012 in den Tarifgebieten in BaWü**
  - **Nordwürttemberg/Nordbaden**
  - **Südbaden**
  - **Südwestfalen-Lippe (FN-OS)**
  
- **Urabstimmung nur in den verbandsgebundenen Betrieben**
  - **Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellte, Auszubildende**
  - **Beteiligung der Betriebe mit Haus- o. Anerk.-Tarifvertrag nur nach Absprache im Einzelfall (Rafi wird nicht einbezogen)**
  
- **möglicher Termin: KW 21 oder KW 22**



- **geheime Wahl**
- **Urabstimmung im Betrieb durchführen. Bei Verweigerung durch den Arbeitgeber sofort die Verwaltungsstelle informieren**
- **hohe Wahlbeteiligung sicherstellen**
- **„fliegende“ Urnenwahl sinnvoll; immer 2 Kollegen/innen**
- **Wahlberechtigt sind alle IG Metall-Mitglieder**
  - **in den festgelegten Urabstimmungsbetrieben**
  - **Nachweis ggfs. durch Ausweis und Urabstimmungsliste**
- **Leiharbeiter sind **nicht** wahlberechtigt**
- **Auszubildende sind wahlberechtigt**





**Ablauf Urabstimmung  
(Betrieb)  
Wer stimmt ab ?  
Alle Mitglieder  
(ArbeiterInnen, Angestellte,  
Auszubildende)  
in SWM (Süd West  
Metall) Betrieben  
Leiharbeiter/innen  
nicht!!!**



# Tag der Urabstimmung (Betrieb)

Aufruf vor dem Betrieb verteilen

Abstimmungszettel  
Mitgliederlisten  
Wahlurnen / Wahlkabinen müssen im  
Betrieb vorhanden sein bzw. mitgenommen  
werden

Mitglieder in den Abteilungen zur  
Wahl auffordern  
wo notwendig:  
Abstimmungsausweis verteilen

Stimmabgabe nach Kontrolle der  
Mitgliedschaft  
( Mitglied JA / NEIN )

Wahlurne verschlossen zur zentralen  
Auszahlungsstelle mit Mitgliederliste  
und Protokoll / Meldezettel (IGM Vst.)

Mitglieder, die nicht an der  
Abstimmung teilnehmen können  
durch

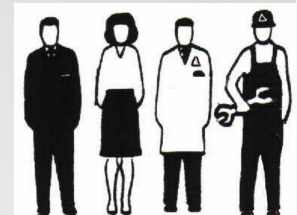
- Krankheit
- Urlaub
- Freischicht
- Kurzarbeit
- Mutterschutz
- Elternzeit/Elternurlaub
- Seminar, Schulung
- Montage etc.
- Altersteilzeit i.d. Freistellungsphase
- Berufsschüler

feststellen und melden

## Anmerkung:

Wahlbeteiligung beobachten !!!  
Wenn notwendig „schleppen“

Abgabe:



## Denkbarer Ablauf

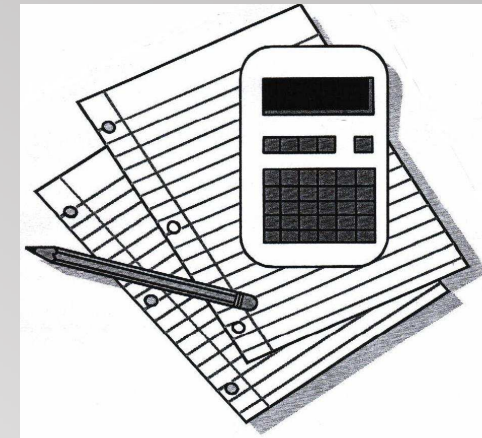
### Termine

tt.mm.jjjj ( 00.00 Uhr Nachtschicht )

- Beginn der Urabstimmung

tt.mm.jjjj ( 13.00 Uhr)

- Ende der Urabstimmung
- bis spätestens ..... Uhr Anlieferung der geschlossenen Wahlurnen (zentrale Auszählstelle)
- Beginn der Auszählung



# URABSTIMMUNG 2012

**MEHR + FAIR**

TARIF 2012

Meldung der an der Abstimmung tatsächlich beteiligten Mitglieder

**Name des Betriebes** \_\_\_\_\_

**Betriebsnummer** \_\_\_\_\_

**Mitglieder** \_\_\_\_\_

**abzüglich**

**Mitglieder, die an der Abstimmung nicht teilnehmen konnten, z.B. wegen**

Krankheit, Urlaub, Freischicht, Kurzarbeit,

Mutterschutz, Elternzeit, Seminar, Schulung, Montage, Altersteilzeit i.d.

Freistellungsphase etc.

**. / .** \_\_\_\_\_

**Mitglieder, die an der Abstimmung teilnehmen konnten =** \_\_\_\_\_



**IG Metall**  
Friedrichshafen  
Oberschwaben 14.05.2012 / Folie 8

Ort

Datum

Stempel

Unterschrift  
( VKL bzw. BR / IGM )



- 1. Die Auszählung erfolgt öffentlich in der Verwaltungsstelle durch die Zählkommission (wird von der Verwaltungsstelle festgelegt)**
- 2. Betriebliche Ergebnisse werden grundsätzlich nicht veröffentlicht (Verschlüsselung der Urnen)**
- 3. Die Bezirksleitung veröffentlicht das Urabstimmungsergebnis des Bezirks**
- 4. Danach ist die Veröffentlichung von Ergebnissen der Verwaltungsstellen möglich**



## urabstimmungsberechtigte betriebsangehörige Mitgliedsarten

<b>ATA</b>	<b>Altersteilzeit Arbeitsphase</b>
<b>AZU</b>	<b>Auszubildende</b>
<b>FNL</b>	<b>Mitglieder in finanzieller Notlage</b>
<b>INS</b>	<b>Mitglieder in privater Insolvenz</b>
<b>KUA</b>	<b>Kurzarbeit</b>
<b>PKU</b>	<b>Mitglieder in permanenter Kurzarbeit</b>
<b>STB</b>	<b>Mitglieder im berufbegleitendem Studium</b>
<b>TEZ</b>	<b>Teilzeitbeschäftigte</b>
<b>VZT</b>	<b>Vollzeitbeschäftigte</b>
<b>ZWT</b>	<b>Zeitwertkonto Teilentnehmer</b>

Alle Mitglieder eines Betriebes, die unter diesen Mitgliedsarten geführt werden erscheinen auf den Urabstimmungslisten unabhängig vom Eintrittsdatum.



## nicht urabstimmungsberechtigte betriebsangehörige Mitgliedsarten

ATF	Altersteilzeit Freistellungsphase
BUW	freiwillige Wehrdienstleistende
ETZ	Mitglieder in Elternzeit
KMK	Kranke mit Krankengeldbezug
KOK	Kranke ohne Krankengeldbezug
RUM	ruhende Mitgliedschaft
ZID	Bundesfreiwilligendienstleistende
ZWV	Zeitwertkonto Vollentnehmer

**Alle Mitglieder eines Betriebes, die unter diesen Mitgliedsarten geführt werden – erscheinen nicht auf den Urabstimmungslisten**



- ➔ insbesondere im Vorfeld einer evtl. Arbeitskampfmaßnahme ist es, um zusätzlichen Arbeitsaufwand und Unstimmigkeiten zu vermeiden, dringend notwendig die Mitgliederlisten pro Betrieb zu überprüfen und zu bereinigen.
- ➔ Mitglieder die
  - unter einer falschen Mitgliedsart geführt werden
  - oder in einem anderen Betrieb geführt werden
  - oder in einer anderen Verwaltungsstelle geführt werdenmüssen während der Urabstimmung handschriftlich auf den Urabstimmungslisten ergänzt oder ggf. gestrichen werden.
- ➔ In der Regel muss diesen Mitgliedern auch ein Streikausweis manuell ausgestellt werden.
- ➔ eine entsprechende Korrektur in MDB ist zwingend erforderlich (macht Verwaltungsstelle).



Mitgliedsart	Ausweis	Beiträge für Berechnung
VZT Vollzeit	JA	JA
TEZ Teilzeit	JA	JA
AZU Auszubildende	JA	JA
STB berufsbegleitendes Studium	JA	JA
ATA Altersteilzeit Arbeitsphase	JA	JA
PKU permanente Kurzarbeit	JA	JA
KUA Kurzarbeit	JA	NEIN
FNL finanzielle Notlage	JA	NEIN
INS private Insolvenz	JA	NEIN
ATF Altersteilzeit Freistellung	NEIN	NEIN
ETZ Elternzeit	NEIN	NEIN
KMK Kranke mit Krankengeld	NEIN	NEIN
KOK Kranke ohne Krankengeld	NEIN	NEIN
BUW Bundeswehr	NEIN	NEIN
ZID Zivildienst	NEIN	NEIN



## Beiträge

- **Liegen aufgrund besonderer Umstände weniger als 3 Vollbeiträge vor wird auf Basis der gefundenen Vollbeiträge (mindestens ein Beitrag) berechnet.**
- **Mitglieder, die kurzfristig übergetreten sind erhalten auf Basis ihres aktuellen Beitrags einen Ausweise sofern der Übertritt im Urabstimmungsmonat oder früher erfolgte und sie der Vorgewerkschaft mindestens 3 Monate angehörten.**



## Mitgliedschaftsdauer

Die Mitgliedschaftsdauer errechnet sich ab dem Monat des Eintritts in die Gewerkschaft bis einschließlich dem Monat vor dem Monat der Urabstimmung.

Eintritt in eine Gewerkschaft am 01.05.2011

Urabstimmungsmonat 05.2012

Mitgliedschaftsdauer von 05.2011 bis 04.2012 = 12 Monate

**= Faktor 12**



## Faktor

<u>Mitgliedschaftsdauer</u>	<u>Faktor</u>
von 3 bis 12 Monate	= 12
über 12 bis 60 Monate	= 13
über 60 Monate	= 14
Auszubildende immer	14





## Streikunterstützung pro Tag

Durchschnitt der letzten 3 Vollbeiträge x Faktor

---

5

Ergebnis gerundet auf den nächsten vollen Euro

= Streikunterstützung pro Tag



## Streikausweis

für Unterstützung  
bei Streik/Aussperrung

**Mustermann Max**

im Betrieb

0000001272

Musterstraße 9  
99999 Musterort

Musterbetrieb

Verwst.	Betrieb	Kostenst.	Stamm-Nr.	Eintr.Dat.	Geb.-Dat.	Beruf	Mtgl.-Art	Mitgl.-Nr.
123	123456	00000000	00001234	06.74	21.03.48	GAB	VZT	12345678

Der Durchschnittsbeitrag der maßgebenden 3 Vollbeiträge beträgt € 28,73.  
Die Unterstützungshöhe pro Tag: € 81. Es wurde gerechnet: 28,73 x 14 : 5

Beitragsleistung der letzten 3 Monate

Dezember 2001	Januar 2002	Februar 2002
28,73	28,73	28,73

BLZ: 123 456 78

Konto: 0 123 456 789



# Kontrollkarte

MEHR + FAIR

TARIF 2012

## Kontrollkarte

für Unterstützung  
bei Streik/Aussperrung



**Mustermann Max**

im Betrieb

0000001272

Musterstraße 9

Musterbetrieb

99999 Musterort

KV P F

Verwst.	Betrieb	Kostenst.	Stamm-Nr.	Eintr.Dat.	Geb.-Dat.	Beruf	Mtgl.-Art	Mitgl.-Nr.
123	123456	00000000	00001234	06.74	21.03.48	GAB	VZT	12345678

Der Durchschnittsbeitrag der maßgebenden 3 Vollbeiträge beträgt € 28,73.  
Die Unterstützungshöhe pro Tag: € 81. Es wurde gerechnet: 28,73 x 14 : 5

Beitragsleistung der letzten 3 Monate

Dezember 2001	Januar 2002	Februar 2002
28,73	28,73	28,73

BLZ: 123 456 78      Konto: 0 123 456 789



## Beispiel

Krankenkassenbeitrag (AG- und AN-Anteil) 450.-- €

Kalendertage des Streiks = 19 Tage

$$= \frac{450,-- \times 19}{30} = 285.-- \text{ €}$$

Beitragsbemessungsgrenze 2012 3.825,-- €

Beitragssatz 15,5 %

max. Erstattungsbetrag für 30 Tage 592,88 €



# Flexi - Listen

Microsoft Excel - FLEXI\_ENTWURF.xls

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten Fenster ?

A2 = Betrieb GO0005 DaimlerChrysler AG

**NEGATIVLISTE**  
Mitglieder die **nicht** am Streik teilgenommen haben sind zu markieren !  
(In die Spalte >nicht teilgenommen< ist ein N einzutragen)

2	Betrieb GO0005 DaimlerChrysler AG		Datum des Streiktages:							
3	Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Mitgliedsnummer	Kostenstelle	Stammnummer	Unterstützung pro Tag	nicht teilgenommen		
4	Koch	Andreas	06.10.66	06823223			120,00 €			
5	Schäfer	Bernd	07.10.66	06835706	00001712	00070493	67,00 €			
6	Wohlgemuth-Kobialka	Günter	08.10.66	06836050			56,00 €	N		
7	Kunde	Dirk	09.10.66	06836274	00002374	00067216	64,00 €			
8	Nocun	Barbara	10.10.66	06836688	00003525	00067128	58,00 €			
9	Adam	Frank	11.10.66	06836696	00001253	00067122	67,00 €			
10	Rehm	Holger	12.10.66	06836704	00003253	00067129	67,00 €			
11	Primorac	Ivica	13.10.66	06836746	00002774	00067127	67,00 €			
12	Schenkel	Mario	14.10.66	06836753	00009133	000131	67,00 €			
13	Ullrich	Juergen	15.10.66	06836779	00001379	00067765	64,00 €			
14	Blowacki	Martin	16.10.66	06836803	00001915	00067768	64,00 €			
15	Miller	Waldemar	17.10.66	06836811	00001958	00067766	64,00 €			
16	Mutter	Ralf	18.10.66	06836878	00002774	000037	60,00 €			
17	Mangler	Joerg	19.10.66	06836886	00001898	00067843	76,00 €			
18	Luedemann	Kai	20.10.66	06837009	00001329	00035006	60,00 €			
19	Moser	Ingeborg	21.10.66	06837025	00003204	00034469	39,00 €			
20	Wall	Albert	22.10.66	06837074	00001985	00068110	64,00 €			
21	Palta	Kadir	23.10.66	06837124	00001142	00069249	68,00 €			
22	Berisa	Bejtula	24.10.66	06837132	00006233	00069005	68,00 €			
23	Hoell	Thomas	25.10.66	06837207	00001263	00068194	64,00 €			
24	Mueller	Alexander	26.10.66	06837298	00001958	000903	64,00 €			
25	Tubic	Hamdija	27.10.66	06837330	00001555	00068064	64,00 €			

Bereit



# Industriegewerkschaft Metall

für die Bundesrepublik Deutschland

**Ausweis für Notdienst**

**Nr. 000**

InhaberIn dieses Ausweises

Herr / Frau \_\_\_\_\_ geb.am \_\_\_\_\_

ist bei der Firma **Muster GmbH**

beschäftigt und hat von der zuständigen Streikleitung die Genehmigung, die auf der Rückseite vorgesehenen Notdienstarbeiten im Betrieb auszuführen.

Datum: \_\_\_\_\_

**Stempel der  
örtlichen Streikleitung  
Musterstadt**

**Industriegewerkschaft Metall  
Verwaltungsstelle**

**Muster**

Dieser Ausweis ist auf Verlangen den Streikposten vorzuzeigen und gilt bis auf Widerruf durch die Streikleitung.



Rückseite

Vorgesehene Notdienstarbeiten:

Muster

---

---

---

---

---

Für die Zeit ( Datum und Stunde ):

von: \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Mit dem Ablauf der eingetragenen Genehmigungsfrist ist der Ausweis ungültig und der Streikleitung zurückzugeben.

- Diese Ausweise werden in ausreichender Anzahl
  - auf Anforderung von der Verwaltungsstelle angeliefert.
- Sie müssen von der Verwaltungsstelle bei der Bezirksleitung mit dem entsprechenden Formular angefordert werden.

